



„Spiel und Fantasie“

war der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit im Kindertagesstättenjahr 2010/11. Da stellte sich zunächst die Frage nach dem: „Was – Wie – Wo – und - Mit Wem“. Da wir bei allen Planungen unserer pädagogischen Angebote die vielfältigen Möglichkeiten unserer Heimatstadt mit einbeziehen, war bei dem Schwerpunkt schnell klar: „Was liegt in Bremerhaven bei diesem Schwerpunkt näher als Thieles Garten?“

Eine grobe Planung und Festlegung der Arbeitsgemeinschaften wurde vorgenommen und die Kinder der 1. und 2. Klassen der Astrid-Lindgren-Schule, unserer Kooperationsschule, wurden einbezogen. So entstanden Gruppen mit einer Altersmischung von 3 – 9 Jahren.

Gestartet wurde mit einem Antrittsbesuch in Thieles Garten, damit die Kinder, die noch niemals dort waren, einen ersten Eindruck bekamen. Bei einem Besuch ist es dann nicht geblieben. Wir haben gleich eine Vereinbarung mit dem Förderverein Thieles Garten getroffen und sind sieben Monate ständige Besucher und Nutzer des Gartens gewesen.

Wir durften dort mit den Kindern malen, tanzen, essen, fotografieren, singen, Kleinstlebewesen beobachten, modellieren und Gebäude nutzen. Ganz unkompliziert bekamen wir einen Schlüssel und konnten so auch mal zu ungewöhnlichen Zeiten zu Besuch kommen. Wir fühlten uns sehr angenommen und immer sehr wohl. Die Kinder verinnerlichte die Regeln für die Benutzung des Gartens sehr schnell und mit der Zeit schlich sich ab und zu der Gedanke ein, sie fühlten sich als die Hausherrn.

Unser großer Dank gilt dem Förderverein von Thieles Garten und dem Gartenbauamt der Seestadt Bremerhaven, die uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben den Garten uneingeschränkt nutzen zu können. Dank auch an „Kinderfreundliches Bremerhaven“ und die Firma Salbert und Frese für die finanzielle Unterstützung. Ohne diese Hilfe wäre ein solches Projekt nicht realisierbar gewesen.

Ganz besonderer Dank geht an Frau Tröbner für die netten Telefonate und ihre uneingeschränkte Unterstützung in allen Fragen und Lebenslagen. Die Märchenbesuche im Anschluss an unser Projekt mit Frau Tröbner als „Hexe Buckel“ bleiben uns in guter Erinnerung.

Nun liegen sieben Monate intensiver Arbeit hinter uns. Die Intensität mit der sich die Fachkräfte und die Kinder mit den unterschiedlichen Themen auseinander gesetzt haben hat mich stark beeindruckt. Es sind viele Dinge geplant gewesen, letztendlich haben die Kinder den Weg, der gegangen wurde selbst entschieden. Es war eine Zeit forschenden und entdeckenden Lernens für Groß und Klein.

Dieses war maßgeblich dem großen Engagement der Fachkräfte unserer Einrichtung zu verdanken. Ohne ihren Einsatz, ihren Spaß an der Sache, ihrer Offenheit und ihrem Teamgeist, und ab und zu auch mal dem kleinen Stöhnen über die viele Arbeit, wäre das Ganze nicht möglich gewesen.

Wenn sie selbst über die Erlebnisse in den Arbeitsgemeinschaften berichtet haben, leuchteten ihre Augen wie die der beteiligten Kinder. Deshalb glaube ich sagen zu können, dass unser Projekt ein voller Erfolg war und allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Es hat mir große Freude bereitet den Projektverlauf und die Abschlusspräsentation am 22.6.2011 in Thieles Garten miterleben zu können. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Beteiligten für die schöne Zeit. Thieles Garten ist ein großer Schatz für uns und die Kinder geworden.

Inge Schenke
Leiterin der Einrichtung

Fotoimpressionen Abschlussausstellung am 22.6.2011 in Thieles Garten



„Fußballer“
Phil; 8 Jahre



„Die Tanzenden“
Gemeinschaftsarbeit
Justin und Niklas, beide 6 Jahre



Tina Buckels Hexenhaus
Lionell, 3 Jahre



„Schwanzflosse der Meerjungfrau“
Amira, 4 Jahre



„Sonnenanbeterin“
Larissa, 6 Jahre



„Krabbelkäfer und Co“
Kim, 7 Jahre



Das kalte Buffet
Lisa
(Berufspraktikantin: Kinderpflege)

(Für Interessierte ist eine 73-seitige Dokumentation erstellt worden und für eine Spende (nicht unter 10.-€) im Kindergarten zu beziehen.) Anfragen unter : 0471 - 51530